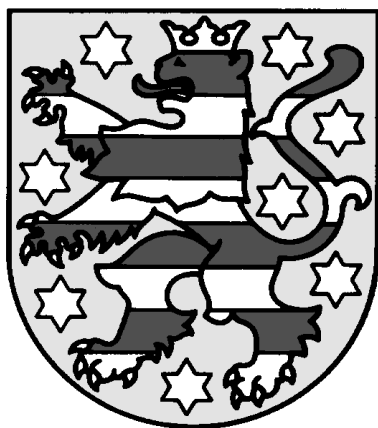


Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2001/2002



Einzelplan 17
Allgemeine Finanzverwaltung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2001	8
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2002	10
Kapitel 17 01 Landessteuern	12
Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen	15
Kapitel 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer	21
Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung	24
Kapitel 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen	36
Kapitel 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst	39
Kapitel 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	42
Kapitel 17 14 Versorgung	44
Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	50
Kapitel 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben	53
Anlage zu Kapitel 17 16	68
Kapitel 17 20 Kommunalen Finanzausgleich	69
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2001	89
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2002	90
Stellenübersicht des Einzelplans 2001	92
Stellenübersicht des Einzelplans 2002	94
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP17	95

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Der Einzelplan 17 enthält insbesondere die Verteilung der Lasten und der Steuerquellen zwischen dem Bund und dem Land sowie die Finanzhilfen des Bundes aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost.

Die Erträge und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 1704 nachgewiesen. Erstmals veranschlagt sind Zuschüsse an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement (Kapitel 1704 Titel 682 02).

Die Kreditmarktmittel des Landes sind im Kapitel 1706 veranschlagt.

Im Kapitel 1716 sind u.a. die Mittel für das Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV) eingestellt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 1720 etatisiert.

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

		Haushaltsansatz			
		Ist 1999	2000	2001	2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.398.925.943	4.530.557.500	4.443.637.700	4.428.000.000
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	70.945.346	75.472.200	59.016.900	79.286.900
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.010.145.228	2.052.581.300	2.031.567.700	2.493.878.600
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.381.753.013	1.264.982.900	1.198.742.200	455.282.900
Gesamteinnahmen		7.861.769.530	7.923.593.900	7.732.964.500	7.456.448.400
4	Personalausgaben	35.758.578	45.147.100	40.663.100	42.592.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	583.421.304	610.958.200	657.882.300	669.169.700
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.974.680.163	2.011.114.300	1.993.323.500	2.046.571.800
7	Baumaßnahmen	565.776	646.800	511.300	460.200
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	462.880.360	360.118.500	350.877.300	322.770.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	21.968.127	2.812.100	0	3.400
Gesamtausgaben		3.079.274.308	3.030.797.000	3.043.257.500	3.081.567.700
Überschuss(+)/Zuschuss(-)		4.782.495.222	4.892.796.900	4.689.707.000	4.374.880.700

C Personalsoll

	2000	2001	2002
1 Minister			
2 Staatssekretär			
3 Beamte und Richter		5	6
4 Angestellte			
5 Arbeiter			
Stellensoll (1 - 5)	0	5	6
6 Beamte und Richter auf Probe			
7 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
8 Auszubildende (Angestellte)			
9 Auszubildende (Arbeiter)			
Stellensoll (7 - 9)	0	0	0
Stellensoll gesamt	0	5	6

Haushaltsübersicht 2001

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.443.637.700				4.443.637.700	
1702		613.600	500		614.100	30.677.500
1703				417.367.600	417.367.600	
1704		9.607.100			9.607.100	
1705		511.200			511.200	
1706		4.090.300		748.294.000	752.384.300	
1709			2.028.806.200		2.028.806.200	
1714		993.600	2.761.000		3.754.600	12.542.100
1716		43.201.100		33.080.600	76.281.700	-2.556.500
1720						
Summe 2001	4.443.637.700	59.016.900	2.031.567.700	1.198.742.200	7.732.964.500	40.663.100
Summe 2000	4.530.557.500	75.472.200	2.052.581.300	1.264.982.900	7.923.593.900	45.147.100
Vgl. zu 2000	-86.919.800	-16.455.300	-21.013.600	-66.240.700	-190.629.400	-4.484.000

Haushaltsübersicht 2001

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.443.637.700
381.300	19.020.500		552.200		50.631.500	-50.017.400
						+417.367.600
11.913.500	10.862.700	511.300	15.338.800		38.626.300	-29.019.200
			30.677.500		30.677.500	-30.166.300
632.979.400					632.979.400	+119.404.900
						+2.028.806.200
5.100	273.157.700				285.704.900	-281.950.300
12.603.000	84.749.400		1.905.400		96.701.300	-20.419.600
	1.605.533.200		302.403.400		1.907.936.600	-1.907.936.600
657.882.300	1.993.323.500	511.300	350.877.300		3.043.257.500	+4.689.707.000
610.958.200	2.011.114.300	646.800	360.118.500	2.812.100	3.030.797.000	+4.892.796.900
+46.924.100	-17.790.800	-135.500	-9.241.200	-2.812.100	+12.460.500	-203.089.900

Haushaltsübersicht 2002

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.428.000.000				4.428.000.000	
1702		613.600	500		614.100	28.813.000
1703				20.300.000	20.300.000	
1704		40.031.100			40.031.100	
1705		3.011.200			3.011.200	
1706		4.090.300		393.426.100	397.516.400	
1709			2.488.208.100		2.488.208.100	
1714		1.254.000	5.670.000		6.924.000	16.335.800
1716		30.286.700		41.556.800	71.843.500	-2.556.500
1720						
Summe 2002	4.428.000.000	79.286.900	2.493.878.600	455.282.900	7.456.448.400	42.592.300
Summe 2001	4.443.637.700	59.016.900	2.031.567.700	1.198.742.200	7.732.964.500	40.663.100
Vgl. zu 2001	-15.637.700	+20.270.000	+462.310.900	-743.459.300	-276.516.100	+1.929.200

Haushaltsübersicht 2002

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.428.000.000
327.300	16.404.600		342.600		45.887.500	-45.273.400
						+20.300.000
11.917.100	10.533.500	460.200	5.046.700		27.957.500	+12.073.600
			30.677.500		30.677.500	-27.666.300
644.961.700					644.961.700	-247.445.300
						+2.488.208.100
5.100	322.725.300				339.066.200	-332.142.200
11.958.500	98.008.400		1.203.500	3.400	108.617.300	-36.773.800
	1.598.900.000		285.500.000		1.884.400.000	-1.884.400.000
669.169.700	2.046.571.800	460.200	322.770.300	3.400	3.081.567.700	+4.374.880.700
657.882.300	1.993.323.500	511.300	350.877.300		3.043.257.500	+4.689.707.000
+11.287.400	+53.248.300	-51.100	-28.107.000	+3.400	+38.310.200	-314.826.300

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Die Ansätze der Steuereinnahmen sind von der zentralen Schätzung des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2001 abgeleitet. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	911	Lohnsteuer nach der Zerlegung	747.508.700 737.719.722	657.521.400	684.000.000
---------------	------------	--------------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Dem Ansatz liegt ein Lohnsteueraufkommen (100 %) für 2001 von 1.547 Mio. EUR und für 2002 von 1.609 Mio. EUR zugrunde. Nach Abzug des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) verbleiben dem Land 42,5 % = 658 Mio. EUR bzw. 684 Mio. EUR Lohnsteuereinnahmen. Die Lohnsteuer-Zerlegungsanteile sind in den Ansätzen enthalten.

012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	-208.607.100 -215.314.566	-251.555.600	-204.000.000
---------------	------------	-----------------------------------	-------------------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Nach dem Investitionszulagengesetz 1999 bekanntgemacht im Gesetz zur Fortsetzung der wirtschaftlichen Förderung in den neuen Ländern vom 18.08.1997 (BGBl. I, S. 2070) sind die gewährten Investitionszulagen aus dem Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu zahlen.

Nach Abzug der Investitionszulagen ergibt sich ein Saldo an Einkommensteuer (100 %) für 2001 von -592 Mio. EUR und für 2002 von -480 Mio. EUR. Abzüglich des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) werden im Land 42,5 % = -252 Mio. EUR bzw. -204 Mio. EUR Einkommensteuer veranschlagt.

013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	18.917.800 20.772.613	37.324.300	30.000.000
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen (50 %) aus der Kapitalertragsteuer.

014 01	911	Körperschaftsteuer nach der Zerlegung	163.613.400 144.394.568	120.153.600	18.000.000
---------------	------------	--	-----------------------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Beim örtlichen Aufkommen an Körperschaftsteuer, abzüglich der gewährten Investitionszulagen, verbleibt in 2002 ein Saldo von 36 Mio. EUR. Der Landesanteil beträgt 50 %.

015 01	911	Umsatzsteuer	3.397.023.300 3.290.275.728	3.448.663.700	3.492.000.000
---------------	------------	---------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Die Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern ist in § 1 und die Verteilung unter den Ländern in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955) geregelt.

Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug des Gemeindeanteils und eines Anteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung ab dem 01.01.2002 50,4 %.

017 01	911	Gewerbsteuerumlage	21.474.300 14.958.548	27.098.500	27.000.000
---------------	------------	---------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
017 01

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.2001 (BGBl. I, S. 482) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955) wird in den neuen Ländern die Gewerbesteuerumlage erhoben.

Näheres regelt die "Thüringer Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage" vom 14.12.1993 (GVBl. S. 842) zuletzt geändert durch die "Zweite Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes" vom 16.11.2000 (GVBl. S. 356).

018 01	911 Zinsabschlagsteuer	47.038.900 38.685.108	47.550.100	32.000.000
---------------	-------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Abzüglich des Gemeindeanteils (12 %) und des Bundesanteils (44 %) verbleiben dem Land 44 % des Aufkommens an Zinsabschlagsteuer.

052 01	911 Erbschaftsteuer	5.624.200 5.792.510	6.646.800	6.000.000
---------------	----------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

053 01	911 Grunderwerbsteuer	137.026.200 118.305.415	90.498.700	63.000.000
---------------	------------------------------	-----------------------------------	-------------------	-------------------

054 01	911 Kraftfahrzeugsteuer	147.252.100 184.747.100	198.381.200	214.000.000
---------------	--------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

055 01	911 Totalisatorsteuer	0 497	0	0
---------------	------------------------------	-----------------	----------	----------

056 01	911 Andere Rennwettsteuern	0 0	0	0
---------------	-----------------------------------	---------------	----------	----------

057 01	911 Lotteriesteuer	26.075.900 29.606.431	33.234.000	34.000.000
---------------	---------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

059 01	911 Feuerschutzsteuer	7.158.100 6.151.214	5.112.900	7.000.000
---------------	------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

061 01	911 Biersteuer	20.451.700 22.337.609	23.008.100	25.000.000
---------------	-----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

069 01	911 Sonstige Landessteuern	0 493.446	0	0
---------------	-----------------------------------	---------------------	----------	----------

Summe HGr. 0:	4.530.557.500 4.398.925.943	4.443.637.700	4.428.000.000
----------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.530.557.500 4.398.925.943	4.443.637.700	4.428.000.000
		Gesamteinnahme	4.530.557.500 4.398.925.943	4.443.637.700	4.428.000.000
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	4.530.557.500 4.398.925.943	4.443.637.700	4.428.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	062	Rückzahlungen von Überzahlungen	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------	--------	---	---

119 46	062	Schadenersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	613.600 643.859	613.600	613.600
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 681 02.

Erläuterungen:

Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.

119 51	062	Vermischte Einnahmen	0 326	0	0
--------	-----	----------------------	----------	---	---

Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 531 01.

Summe HGr. 1:			613.600 644.184	613.600	613.600
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01 neu	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz	-614	500	500
---------------	-----	---	------	-----	-----

287 01	291	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 681 03.

Erläuterungen:

Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(241 01)	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz umgesetzt nach 17 02 / 231 01			
----------	-----	--	--	--	--

Summe HGr. 2:			0 -614	500	500
---------------	--	--	-----------	-----	-----

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

441 59	941	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	25.564.600 19.737.147	30.677.500	28.813.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Einsparungen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 446 01.

446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger	0 636.371	0	0
--------	-----	------------------------------------	--------------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 441 59 geleistet werden.

Summe HGr. 4:			25.564.600 20.373.519	30.677.500	28.813.000
---------------	--	--	--------------------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen	48.600 54.038	48.600	48.600
--------	-----	----------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.

531 01	011	Veröffentlichungen	230.100 90.863	148.300	114.700
--------	-----	--------------------	-------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

		2001 EUR	2002 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	131.400	114.700
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Andere Veröffentlichungen	16.900	0
Summe		148.300	114.700

Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.

543 02	062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge	300 212	400	400
--------	-----	---	------------	-----	-----

546 01	062	Vermischter Sachaufwand	5.100 0	5.100	5.100
--------	-----	-------------------------	------------	-------	-------

Erläuterungen:

Für weitere Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans.

Aus Titelgruppen			178.900 271.292	178.900	158.500
-------------------------	--	--	----------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:			463.000 416.404	381.300	327.300
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 02	062	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten	766.900 527.534	766.900	766.900
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.

681 03	291	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.

681 31	223	Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen	17.383.900 16.249.323	18.253.100	15.287.200
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14.11.1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.

681 36	231	Kindergeld nach § 45 Bundeskindergeldgesetz	-2.572	500	500
--------	-----	---	--------	-----	-----

Aus Titelgruppen

0	0	350.000
0		

Summe HGr. 6:	18.150.800 16.774.285	19.020.500	16.404.600
---------------	--------------------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

511 69 neu	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	138.000 255.812	128.800	130.400
---------------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

			2001 EUR	2002 EUR
1.	Geschäftsbedarf			
2.	Bücher, Zeitschriften			
3.	Post- und Fernmeldedienst			
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		128.800	130.400
5.	Sonstiges			
Summe			128.800	130.400

Für die Instandsetzung und Wartung sowie die Ergänzung der Ausstattung.

525 69	062	Sachaufwand	40.900 15.480	50.100	28.100
--------	-----	-------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Kosten für Schulungsveranstaltungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens.

812 69	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	452.500 272.717	552.200	342.600
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Kosten für die Weiterentwicklung des Haushaltsaufstellungsverfahrens sowie Kosten für die Schuldenverwaltung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(515 69)	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände umgesetzt nach 17 02 / 511 69
----------	-----	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			631.400 544.009	731.100	501.100
-------------------------------------	--	--	--------------------	---------	---------

TGr. 75 Landesausstellung

425 75 neu	183	Vergütung der Angestellten		0	0
---------------	-----	----------------------------	--	---	---

547 75 neu	183	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben		0	0
---------------	-----	---------------------------------------	--	---	---

686 75 neu	183	Zuschuss für die Landesausstellung		0	350.000
---------------	-----	------------------------------------	--	---	---------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
686 75

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	1.797.500
davon fällig:		
2002 bis zu		
2003 bis zu		672.600
2004 bis zu		1.022.600
2005 ff bis zu		102.300

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001					
2002					
2003				672.600	672.600
2004				1.022.600	1.022.600
2005 ff.				102.300	102.300
Summen				1.797.500	1.797.500

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	0	0	350.000
	0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	631.400	731.100	851.100
	544.009		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	613.600 644.184	613.600	613.600
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 -614	500	500
		Gesamteinnahme	613.600 643.570	614.100	614.100
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	25.564.600 20.373.519	30.677.500	28.813.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	463.000 416.404	381.300	327.300
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.150.800 16.774.285	19.020.500	16.404.600
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	452.500 272.717	552.200	342.600
		Gesamtausgabe	44.630.900 37.836.925	50.631.500	45.887.500
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-44.017.300 -37.193.355	-50.017.400	-45.273.400

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	911	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	0	0
			2.995.509		

Summe HGr. 1:	0	0	0
	2.995.509		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 03	911	Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost - Finanzhilfen nach Art. 104a GG	426.366.300	417.367.600	20.300.000
			448.402.980		

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Mit dem Solidarpaktfortführungsgesetz wurde das Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost verändert.

Veranschlagt sind die auf dem Verwahrkonto zum 31.12.2001 noch verfügbaren Mittel zuzüglich geschätzter Mittelrückflüsse.

Summe HGr. 3:	426.366.300	417.367.600	20.300.000
	448.402.980		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	911	Zinsausgaben an den Bund	0	0	0
			164.368		

Ausgaben können in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Summe HGr. 5:	0	0	0
	164.368		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	0	0	0
neu			0		

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 und 331 03 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 01)	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG
		umgesetzt nach 17 03 / 631 01

Summe HGr. 6:	0	0	0
	0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 2.995.509	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	426.366.300 448.402.980	417.367.600	20.300.000
Gesamteinnahme			426.366.300 451.398.489	417.367.600	20.300.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 164.368	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
Gesamtausgabe			0 164.368	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			426.366.300 451.234.121	417.367.600	20.300.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Die Titel 124 01, 124 02, 124 71, 113 71, 511 01, 517 01, 538 01, ATG 71 und ATG 73 sind wegen Aufgabenübertragung an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement weggefallen.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	872	Rückzahlungen von Überzahlungen	25.600 296.926	25.600	25.600
119 51	872	Vermischte Einnahmen	25.600 131.633	127.800	25.600
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB	0 233.550	0	0
121 11	872	Einnahmen aus Beteiligungen	2.550.600 3.416.394	4.601.600	8.914.400

Erläuterungen:

Der Freistaat Thüringen ist an den folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Stammkapital in DM	Landesanteil in %
Erste Thüringer Spielbankgesellschaft mbH u. Co KG	250.000	100
davon: Erste Thüringer Spielbankverwaltungs-gesellschaft mbH	50.000	100
GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH	100.000	100
IMMS Institut für Mikroelektronik-und Mechatronik-Systeme gGmbH	100.000	100
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Thüringen	2.000.000	100
Messe Erfurt AG	21.000.000	100
Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH	50.000	100
Thüringer Straßenw artungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH	5.050.000	100
TSA - Thüringer Sonderabfallgesellschaft mbH	250.000	100
Thüringer Landgesellschaft mbH	15.000.000	97,7
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)	50.050.000	97,6
Flughafen Erfurt GmbH (FEG)	4.150.000	95
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	50.000	90
Venture Capital Thüringen GmbH & Co. KG	4.100.000 *	73,17
Hotel Thüringen GmbH i.L.	500.000	60
Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH	50.000	51
Waldkrankenhaus "Rudolf Eile" gGmbH	50.500	26,73
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	100.000	20
JENOPTIK AG	188.150.846	18,92
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i.L.	50.000	14,6
Zentralklinik Bad Berka GmbH	20.100.000	12,5
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	1.000.000	11,41
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	100.000	10
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	320.000	6,25
HIS Hochschul-Information-System GmbH	96.000	4,16
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	82.000	2,44
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	92.000	2,17
Trägersgesellschaft Deutscher Pavillon mbH	113.300	0,88

(* hinzu kommen 36 Mio DM Pflichteinlage ohne Haftkapitalcharakter

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
121 12	872	Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen	0 5.129.710	0	0
129 01	872	Sonstige Einnahmen aus Altguthaben	0 43.971	0	0
131 01	871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreiskraten	51.100 210.585	24.500	15.300
		<i>Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 538 02.</i>			
131 02	871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreiskraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR	4.678.300 12.168.395	1.789.500	29.789.500
		<i>Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 538 02 und bis zu 2.500.000 EUR bei Titel 821 01.</i>			
		Erläuterungen: Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung: Die Einnahmen aus dem Verkauf der Landesfachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie im Freistaat Thüringen sind für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.			
132 01	961	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	102.300 24.772	56.200	56.200
132 02	961	Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen	409.000 254.104	204.500	204.500
133 01	872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	39.880.800 1.863.020	2.777.400	1.000.000
161 01	859	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	0 0	0	0
		Erläuterungen: Für dem Freistaat entstehende Zinsansprüche aus Rückforderungen von Zuwendungen wurde ein Leertitel ausgebracht.			
181 01	859	Darlehensrückflüsse von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	0 0	0	0
181 02	859	Darlehensrückflüsse von der Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0 0	0	0
		Aus Titelgruppen	104.900 118.310	0	0
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(124 01)	871	Mieten und Pachten	316.500 280.257	0	0
(124 02)	871	Mieten und Pachten aus Wohnungen	154.400 166.355	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 1:	48.299.100	9.607.100	40.031.100
	24.337.981		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	681	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0
			0		

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 891 03 und 893 01.

Erläuterungen:

Zuflüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Operationelles Programm im Rahmen der GI Konver II.

Summe HGr. 3:	0	0	0
	0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Titelgruppen			
		Einnahmen			

TGr. 71 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Behördenhäuser und Behördenzentren -

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(113 71) 061 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte,
Maschinen und Ausstattungsgegenstände, für Altstoffe und
Energie
umgesetzt nach 17 04 / 132 71

(124 71)	871	Mieten und Pachten aus Behördenhäusern	102.300 117.859	0	0
----------	-----	--	--------------------	---	---

(132 71) neu	061	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände, für Altstoffe und Energie	2.600 450	0	0
-----------------	-----	--	--------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	104.900 118.310	0	0
-------------------------------------	--------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	104.900 118.310	0	0
--	--------------------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	513.800 1.012.643	766.900	766.900
--------	-----	-------------------------------	----------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2001 EUR	2002 EUR
1.	Gutachten	766.900	766.900
2.	Sachverständigenentschädigung, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	0	0
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	0	0
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0	0
Summe		766.900	766.900

Im UT 1 ist ein Betrag von 766.900 EUR für Gutachten in Sachen "Überprüfung der Wasser-/ Abwasserzweckverbände" veranschlagt.

526 02	061	Kosten für Sachverständige	404.400 521.422	397.800	401.400
--------	-----	----------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2001 EUR	2002 EUR
1.	Gutachten	0	0
2.	Sachverständigenentschädigung	357.800	357.800
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungskosten	40.000	43.600
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0	0
Summe		397.800	401.400

Aus den veranschlagten Beträgen können auch die Kosten im Zusammenhang mit Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaates Thüringen bezahlt werden.

538 02	061	Sachverständigengutachten in Immobilien-Wertermittlungsverfahren	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Ausgaben für Sachverständigengutachten in Wertermittlungsverfahren dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 131 02 geleistet werden.

538 03 neu	011	Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank	11.651.500 10.913.525	10.748.800	10.748.800
---------------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Die Ausgaben sind gesperrt.

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführungen der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung.

Die Mittel waren veranschlagt bei Kapitel 0701 Titel 538 01.

546 01	871	Vermischter Sachaufwand	30.700 71.758	0	0
--------	-----	-------------------------	------------------	---	---

549 01	989	Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben	-5.112.900 0	0	0
--------	-----	---	-----------------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002		
			Angaben in EUR				
		Aus Titelgruppen	3.778.200 2.752.715	0	0		
		Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(511 01) neu	871	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	0	0		
(513 01)	871	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren umgesetzt nach 17 04 / 511 01					
(515 01)	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände umgesetzt nach 17 04 / 511 01					
(517 01)	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	311.200 233.813	0	0		
(538 01)	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	306.800 0	0	0		
		Summe HGr. 5:	11.883.700 15.505.876	11.913.500	11.917.100		
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01 neu	871	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0		
671 02	859	Erstattungen an Sonstige im Inland	0 0	0	0		
682 01	873	Zuschüsse an Stiftungen und Vereine	0 0	0	0		
682 02	873	Zuschüsse an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement	0 0	5.787.100	5.731.400		
		Stellenplan:					
		Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2000	2001	2002
		Oberrat	A14	hD	0,00	2,00	2,00
		Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00	1,00
		Amtsrat	A12	gD	0,00	0,00	1,00
		Inspektor	A9	gD	0,00	1,00	1,00
		Obersekretär	A7	mD	0,00	1,00	1,00
		Zusammen:			0,00	5,00	6,00
		Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			0,00	5,00	6,00

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
682 02

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2001 2002

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

2	0	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 06 03 / 422 01	
1	0	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 06 03 / 422 01	
0	1	A12	Amtsrat	Umsetzung von 06 03 / 422 01	§ 50 ThürLHO
1	0	A9 gD	Inspektor	Umsetzung von 06 03 / 422 01	
1	0	A7	Obersekretär	Umsetzung von 06 03 / 422 01	
5	1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
5	1	Stellen Zugänge insgesamt			
5	1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

683 01	859	Zuschüsse an die Entwicklungsgesellschaft Südharz-Kyffhäuser mbH	0 0	0	0
683 02	859	Zuschüsse an die Thüringische Gemeinnützige Heimstätte AG Weimar	0 0	0	0
685 03	873	Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena	5.699.900 5.828.727	5.075.600	4.802.100

Erläuterungen:

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

685 04	873	Entschädigungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der Ansprüche aus dem Pensionsstatut Pensionszahlungen der Carl-Zeiss-Stiftung Jena	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Die Entschädigungszahlungen beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung Jena vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (643 01) 871 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
umgesetzt nach 17 04 / 633 01
- (653 01) 871 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
umgesetzt nach 17 04 / 633 01

Summe HGr. 6:	5.699.900 5.828.727	10.862.700	10.533.500
---------------	------------------------	------------	------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio. EUR im Einzelfall	618.700 561.309	511.300	460.200
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Vewertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 7:	618.700	511.300	460.200
	561.309		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 02 neu	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	511.300	766.900
---------------	-----	--	---------	---------

821 01	871	Erwerb von Grundstücken	11.248.400	2.234.600
			6.821.059	

Mehrausgaben können in Höhe der Einsparungen bei Kapitel 15 28 Titel 893 91 geleistet werden.

Ausgaben bis zur Höhe von 5.000.000 DM / 2.500.000 EUR dürfen in 2001 / 2002 nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 - Titel 331 03.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5.000.000 DM / 2.500.000 EUR der Mehreinnahmen bei Kapitel 17 04 Titel 131 02 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	3.067.800	3.067.800
davon fällig:		
2002 bis zu	3.067.800	
2003 bis zu		3.067.800
2004 bis zu		
2005 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001		12.782.300			12.782.300
2002			3.067.800		3.067.800
2003				3.067.800	3.067.800
2004					
2005 ff.					
Summen		12.782.300	3.067.800	3.067.800	18.917.900

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Gebäuden zur Unterbringung von Landeseinrichtungen. Im Jahr 2002 sind 255.600 Euro zum Erwerb der bundeseigenen Liegenschaft (ehem. THW) in Bad Köstritz für die LFKS im Zusammenhang mit den anstehenden Baumaßnahmen bei 18 03/712 10 vorgesehen.

821 02	859	Erwerb und Erschließung von Bauflächen	0	0
			2.043.191	
831 07	872	Erwerb von Beteiligungen	0	10.225.800
			0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
831 07

Erläuterungen:

Erhöhung des Eigenkapitals der Thüringer Aufbaubank, zweckgebunden für Maßnahmen des Wohnungsbaus.

861 01	856	Darlehen an die Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0 0	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

861 02	859	Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft	0 0	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Der Finanzminister wird ermächtigt, gewährte Darlehen je nach bilanziellen Erfordernissen in Stammkapital oder Zuschüsse umzuwandeln.

891 03	873	Zuführung an den Konversionsfonds	0 3.579.043	511.300	511.300
---------------	-----	--	-----------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

891 05	873	Verwaltung und Verwertung ehemaliger WGT-Liegenschaften	1.022.600 1.022.584	1.533.900	1.533.900
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Verwaltung und Verwertung der von der Westgruppe der sowjetischen Truppen (WGT) ehemals genutzten, vom Bund übernommenen Liegenschaften nach dem Thüringer Liegenschaftsverwertungsgesetz vom 27.09.1994.

891 06	859	Zuweisung an die Landesentwicklungsgesellschaft zur Erhöhung des Eigenkapitals	0 0		
---------------	-----	---	---------------	--	--

893 01	859	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland	0 7.669.378	0	0
---------------	-----	---	-----------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

893 02	873	Zuschüsse an die Ernst-Abbe-Stiftung	0 2.556.459	0	0
---------------	-----	---	-----------------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(891 04) 859 **Zuschüsse an die Landesentwicklungsgesellschaft**
umgesetzt nach 07 02 / 891 78

(891 07) 859 **Zuschüsse für Thüringen-Akquisition**
umgesetzt nach 07 02 / 689 70

Summe HGr. 8:	12.271.000 23.718.570	15.338.800	5.046.700
----------------------	---------------------------------	-------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Titelgruppen			
		Ausgaben			

TGr. 71 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Behördenhäuser und Behördenzentren -

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 71) neu	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	836.500 879.737	0	0
(513 71)	061	Entgelte für Post und Fernmeldedienstleistungen umgesetzt nach 17 04 / 511 71			
(514 71) neu	061	Dienst und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0 0	0	0
(515 71)	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände umgesetzt nach 17 04 / 511 71			
(516 71)	061	Dienst und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände umgesetzt nach 17 04 / 514 71			
(517 71)	871	Bewirtschaftung der Behördenhäuser und Behördenzentren	2.158.700 1.527.069	0	0
(518 71)	061	Mieten und Pachten	703.500 293.563	0	0
(519 71)	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.800 0	0	0
(526 71)	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
(812 71)	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0 26.856	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			3.701.500 2.727.225	0	0

TGr. 73 Ausgaben für die Bewirtschaftung landeseigener Wohnungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 73) neu	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	0	0
-----------------	-----	--	--------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

(513 73) 061 **Entgelte für Post und Fernmeldedienstleistungen**
 umgesetzt nach 17 04 / 511 73

(515 73) 061 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände**
 umgesetzt nach 17 04 / 511 73

(517 73)	871	Bewirtschaftung der Wohnungen und Wohnhäuser	76.700	0	0
			52.346		

(538 73)	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	76.700	0	0
	52.346		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	3.778.200	0	0
	2.779.570		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	48.299.100 24.337.981	9.607.100	40.031.100
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
Gesamteinnahme			48.299.100 24.337.981	9.607.100	40.031.100
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.883.700 15.505.876	11.913.500	11.917.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.699.900 5.828.727	10.862.700	10.533.500
		HGr. 7 Baumaßnahmen	618.700 561.309	511.300	460.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.271.000 23.718.570	15.338.800	5.046.700
Gesamtausgabe			30.473.300 45.614.483	38.626.300	27.957.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			17.825.800 -21.276.502	-29.019.200	12.073.600

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	062	Bearbeitungsgebühren	0 1.343	0	0
--------	-----	----------------------	------------	---	---

Erläuterungen:

Es können Bürgschaftsgebühren anfallen.

131 01	681	Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie	255.600 4.320.673	255.600	2.755.600
--------	-----	--	----------------------	---------	-----------

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei den
Titeln 871 01, 631 01 und 631 02.*

Erläuterungen:

Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes bei GA-fähigen Landesbürgschaften. Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.

141 01	681	Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)	255.600 1.070.488	255.600	255.600
--------	-----	---	----------------------	---------	---------

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei
Titel 871 01.*

Erläuterungen:

Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).

Summe HGr. 1:			511.200 5.392.504	511.200	3.011.200
---------------	--	--	----------------------	---------	-----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01 neu	681	Erstattungen an den Bund	0 280.246	0	0
---------------	-----	--------------------------	--------------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung der Anteile des Bundes an den Erlösen aus Sicherheitsverwertungen.

631 02 neu	681	Erstattungen an die Thüringer Aufbaubank	0 0	0	0
---------------	-----	--	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung der Anteile der Thüringer Aufbaubank an den Rückgarantien des Bundes.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 01)	681	Erstattungen an den Bund			
		umgesetzt nach 17 05 / 631 01			

(641 02)	681	Erstattungen an die Thüringer Aufbaubank			
		umgesetzt nach 17 05 / 631 02			

Summe HGr. 6:			0 280.246	0	0
---------------	--	--	--------------	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)	30.677.500 70.607.405	30.677.500	30.677.500
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen, soweit Ausfall einer Kreditforderung unter Abzug etwaiger Sicherheitenerlöse nachgewiesen ist; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

Summe HGr. 8:			30.677.500 70.607.405	30.677.500	30.677.500
---------------	--	--	--------------------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	511.200 5.392.504	511.200	3.011.200
		Gesamteinnahme	511.200 5.392.504	511.200	3.011.200
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 280.246	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.677.500 70.607.405	30.677.500	30.677.500
		Gesamtausgabe	30.677.500 70.887.652	30.677.500	30.677.500
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-30.166.300 -65.495.147	-30.166.300	-27.666.300

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

161 11	872	Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen	4.090.300 945.293	4.090.300	4.090.300
---------------	------------	--	-----------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 1:			4.090.300 945.293	4.090.300	4.090.300
---------------	--	--	-----------------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	921	Kreditmarktmittel	813.052.000 933.350.033	748.294.000	393.426.100
---------------	------------	--------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.

Die Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Des Gleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht werden.

Summe HGr. 3:			813.052.000 933.350.033	748.294.000	393.426.100
---------------	--	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

571 01	921	Zinsen für Darlehen öffentlicher Unternehmen	0 0	0	0
575 01	921	Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt	577.759.800 551.702.510	620.197.100	636.235.900
		<i>Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
575 02	921	Geldbeschaffungskosten	5.112.900 1.311.121	5.112.900	3.612.900
		<i>Aufgelder sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
575 05	921	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber	5.112.900 5.667.559	7.669.400	5.112.900
595 01	921	Tilgung für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstiger Schulden	0 0	0	0
Summe HGr. 5:			587.985.600 558.681.190	632.979.400	644.961.700

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.090.300 945.293	4.090.300	4.090.300
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	813.052.000 933.350.033	748.294.000	393.426.100
Gesamteinnahme			817.142.300 934.295.326	752.384.300	397.516.400
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	587.985.600 558.681.190	632.979.400	644.961.700
Gesamtausgabe			587.985.600 558.681.190	632.979.400	644.961.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			229.156.700 375.614.136	119.404.900	-247.445.300

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	215	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
--------	-----	----------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	911	Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen	259.225.000 257.475.854	258.202.400	253.000.000
--------	-----	---	----------------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 33 des FKPG vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 976) gewährt der Bund ab 1995 aus seinen Mitteln leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs sowie zum Ausgleich von Sonderlasten (Bundesergänzungszuweisungen).

Der Bund ergänzt den Länderfinanzausgleich durch finanzkraftbezogene Fehlbetrags-BEZ (Art. 33, § 11 Abs. 2 FKPG). Damit wird eine Mindestfinanzkraft von 99,5 % der länderdurchschnittlichen Finanzkraft erreicht.

211 02	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung	83.851.900 83.851.869	83.851.900	83.851.900
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung und der zentralen Verwaltung gewährt der Bund den neuen Ländern einschließlich Berlin sowie Bremen und dem Saarland ab 1995 Sonderbedarfs-BEZ (Art. 33, § 11 Abs. 3 FKPG). Thüringen erhält jährlich 83,85 Mio. EUR.

211 03	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	1.026.674.100 1.026.674.097	1.026.674.100	1.510.356.200
--------	-----	--	--------------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:
Nach dem Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955) erhalten die neuen Länder einschließlich Berlin zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2002 bis 2004 Sonderbedarfs-BEZ in Höhe von 10,5 Mrd. EUR. Thüringen erhält einen Anteil von 1.510,4 Mio. EUR.

212 01	911	Länderfinanzausgleich	654.453.600 639.822.991	660.077.800	641.000.000
--------	-----	-----------------------	----------------------------	-------------	-------------

Ausgaben können von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:
Die Einnahmen sind auf der Grundlage der regionalisierten Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2001 veranschlagt.

Summe HGr. 2:			2.024.204.600 2.007.824.811	2.028.806.200	2.488.208.100
---------------	--	--	--------------------------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.024.204.600 2.007.824.811	2.028.806.200	2.488.208.100
		Gesamteinnahme	2.024.204.600 2.007.824.811	2.028.806.200	2.488.208.100
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	2.024.204.600 2.007.824.811	2.028.806.200	2.488.208.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	Vermischte Einnahmen	0 89.032	0	0
--------	-----	----------------------	-------------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	873	Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 432 01.

Erläuterungen:

Gemäß § 5 PFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	873	Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds	0 0	993.600	1.254.000
--------	-----	--	--------	---------	-----------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen.

Summe HGr. 1:			0 89.032	993.600	1.254.000
---------------	--	--	-------------	---------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01 neu	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen vom Bund	511.300 392.186	460.200	511.300
---------------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01 neu	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	1.789.500 1.922.354	2.300.800	5.158.700
---------------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

233 01 neu	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 0	0	0
---------------	-----	---	--------	---	---

236 01 neu	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern	0 0	0	0
---------------	-----	--	--------	---	---

281 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland	511.300 0	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(241 01) 018 Erstattungen von Versorgungsbezügen vom Bund
 umgesetzt nach 17 14 / 231 01

(242 01) 018 Erstattungen von Versorgungsbezügen von anderen Ländern
 umgesetzt nach 17 14 / 232 01

**(243 01) 018 Erstattungen von Versorgungsbezügen von Gemeinden und
 Gemeindeverbänden**
 umgesetzt nach 17 14 / 233 01

**(246 01) 018 Erstattungen von Versorgungsbezügen von
 Sozialversicherungsträgern**
 umgesetzt nach 17 14 / 236 01

Summe HGr. 2:	2.812.100	2.761.000	5.670.000
	2.314.540		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Erläuterungen:

Nach dem Landesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Thüringer Landesregierung (Ministergesetz) vom 14.05.1991 (GVBl. Nr. 8/91) und dem Beamtenversorgungsgesetz vom 24.08.1976 (BGBl. I, S. 2485) sind Versorgungsbezüge zu leisten.

Der Ansatz bei Titel 432 01 beinhaltet die geschätzten Gesamtaufwendungen.

424 01	873	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	1.687.300 0	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

431 01	018	Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen	0 186.314	219.900	281.200
--------	-----	--	--------------	---------	---------

432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und deren Hinterbliebene	7.669.400 7.559.183	11.504.100	15.083.100
--------	-----	--	------------------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 134 01 und der Mehreinnahmen bei Titel 162 01 geleistet werden.

434 01	873	Ausgabe für die Versorgungsrücklage	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Zuführungen der Versorgungsrücklage an den Pensionsfonds aus der Verminderung der Versorgungsanpassung.

435 01	018	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebene	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

436 01	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter und deren Hinterbliebene	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

439 01	018	Sonstige Versorgungsbezüge	0 -218	0	0
--------	-----	----------------------------	-----------	---	---

443 01	018	Fürsorgeleistungen	0 702.253	818.100	971.500
--------	-----	--------------------	--------------	---------	---------

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.

-
766.938

Summe HGr. 4:	9.356.700 9.214.470	12.542.100	16.335.800
---------------	------------------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	018	Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	5.100	5.100
--------	-----	-------------------------------	--------	-------	-------

Summe HGr. 5:	0 0	5.100	5.100
---------------	--------	-------	-------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01 neu	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund	0 0	0	0
---------------	-----	---	--------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
631 01

Erläuterungen:

Für die Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen sind Leertitel ausgebracht.
Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 632 01, 633 01 und 671 01.

631 02 neu	018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	127.823.000 143.461.871	150.831.100	199.759.600
-----------------------	------------	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1606) für Angehörige der Zusatzversorgungssysteme.
Das Land hat dem Bund die nach Artikel 3 § 15 RÜG entstehenden Aufwendungen im Rahmen der Zusatzversorgungssysteme Anlage 1 bis 22 des RÜG zu zwei Dritteln zu erstatten.

631 03 neu	018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sondernversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	121.585.200 116.502.367	122.198.800	122.812.300
-----------------------	------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Erstattung von Aufwendungen für das Sondernversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1677).
Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.

632 01 neu	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder	0 0	0	0
-----------------------	------------	---	---------------	----------	----------

633 01 neu	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	127.800	153.400
-----------------------	------------	--	---------------	----------------	----------------

636 02 neu	018	Erstattung von Rentenleistungen	0 0	0	0
-----------------------	------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Für Aufwendungen der Nachversicherung ist ein Leertitel ausgebracht.

671 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (641 01)** 018 **Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund**
umgesetzt nach 17 14 / 631 01
- (641 02)** 018 **Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen**
umgesetzt nach 17 14 / 631 02
- (641 03)** 018 **Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sondernversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen**
umgesetzt nach 17 14 / 631 03

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

(642 01) 018 Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder
 umgesetzt nach 17 14 / 632 01

**(643 01) 018 Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und
 Gemeindeverbände**
 umgesetzt nach 17 14 / 633 01

(646 02) 018 Erstattung von Rentenleistungen
 umgesetzt nach 17 14 / 636 02

Summe HGr. 6:	249.408.200	273.157.700	322.725.300
	259.964.238		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 89.032	993.600	1.254.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.812.100 2.314.540	2.761.000	5.670.000
Gesamteinnahme			2.812.100 2.403.572	3.754.600	6.924.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	9.356.700 9.214.470	12.542.100	16.335.800
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	5.100	5.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	249.408.200 259.964.238	273.157.700	322.725.300
Gesamtausgabe			258.764.900 269.178.708	285.704.900	339.066.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-255.952.800 -266.775.136	-281.950.300	-332.142.200

Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1999 - EUR -	Ansatz 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
		Erfolgsplan				
		Erträge				
		<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>				
0	099 10	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	567.534	567.500	1.508.300	1.150.400
		Erläuterungen				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titel 652 10 und 862 10 verwendet werden.				
0	099 20	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG	11.760	2.013.500	2.045.200	2.045.200
		Erläuterungen				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 22	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG	0	14.899.000	0	0
		Erläuterungen				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 30	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG	0	214.700	214.700	214.700
		Erläuterungen				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 40	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG	0	0	0	0
		Erläuterungen				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
		Summe zu Kto.Grp. 0:	579.294	17.694.700	3.768.200	3.410.300
		Summe zu Steuerähnliche Einnahmen	579.294	17.694.700	3.768.200	3.410.300
		<u>Übrige Einnahmen</u>				
1	134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr.1 ThürPFG	0	0	0	0
		Erläuterungen				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.				

Wirtschaftsplan

Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1999 - EUR -	Ansatz 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1	134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0	0
		Erläuterungen				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
1	152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	40.300	59.700	117.700
		Erläuterungen				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 10, 652 10 und 862 10 verwendet werden.				
1	152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	993.600	1.254.000
		Erläuterungen				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 919 20 verwendet werden.				
		Summe zu Kto.Grp. 1:	0	40.300	1.053.300	1.371.700
		Summe zu Übrige Einnahmen	0	40.300	1.053.300	1.371.700
		Gesamtsumme Erträge	579.294	17.735.000	4.821.500	4.782.000
		Aufwendungen				
		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>				
5	546 01	Depotgebühren für Wertpapiere	0	0	0	0
		Erläuterungen				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.				
		Summe zu Kto.Grp. 5:	0	0	0	0
		Summe zu Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
		<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen</u>				
6	652 10	Entnahme von Mittelnaus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	0	0	0
		Erläuterungen				
		Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2013 gesperrt.				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.				

Wirtschaftsplan

Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1999 - EUR -	Ansatz 2000 - EUR -	Ansatz 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
6	652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0	0
		Erläuterungen				
		Die Ausgaben sind gesperrt.				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.				
		Summe zu Kto.Grp. 6:	0	0	0	0
		Summe zu Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0
		<u>Ausgaben für Investitionen</u>				
8	862 10	Ausgabe zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	567.534	607.900	1.542.100	1.293.600
		Erläuterungen				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.				
8	862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	11.760	17.127.300	2.259.900	2.259.900
		Erläuterungen				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 09930, 09940 und 134 20 geleistet werden.				
		Summe zu Kto.Grp. 8:	579.294	17.735.200	3.802.000	3.553.500
		Summe zu Ausgaben für Investitionen	579.294	17.735.200	3.802.000	3.553.500
		<u>Besondere Finanzierungsausgaben</u>				
9	919 29	Zuführungen an den Landeshaushalt	0	0	993.600	1.254.000
		Erläuterungen				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden				
		Summe zu Kto.Grp. 9:	0	0	993.600	1.254.000
		Summe zu Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	993.600	1.254.000
		Gesamtsumme Aufwendungen	579.294	17.735.200	4.795.600	4.807.500
		Abschluß				
		Erträge	579.294	17.735.000	4.821.500	4.782.000
		Aufwendungen	579.294	17.735.200	4.795.600	4.807.500
		Ablieferungen			25.900	
		Zuführungen		200		25.500

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
Einnahmen					
HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel					
093 01	911	Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen	0 0	0	0
Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 633 01.					
Erläuterungen: Für die nach § 3 Abs. 1 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S.478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 421) anfallenden Einnahmen wurde ein Leertitel ausgebracht.					
Summe HGr. 0:			0 0	0	0
HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119 41	961	Rückzahlungen von Haushaltsausgaben früherer Jahre	511.300 2.408.473	18.406.500	3.980.200
119 51	961	Vermischte Einnahmen	0 1.260.139	44.500	0
123 02	856	Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie	2.812.100 1.527.081	2.300.800	3.000.800
Erläuterungen: Anteil des Landes am Gewinn der ab dem 15.05.1992 von den Ländern Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kapitel 1701 Titel 057 01 veranschlagt.					
123 03	856	Überschuss aus den Staatslotterien	17.100.700 20.332.324	20.071.800	20.902.600
Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 685 04.					
Erläuterungen: Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien. Staatslotterien sind: - Zahlenlotto 6 aus 49 - Spiel 77 - Sofortlotterien - Landeslotterie Super 6 - GlücksSpirale - Sportwetten und die - Lotterie "TELE-BINGO". Aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) werden 5,25 v.H. dem Landessportbund und 3 v.H. der Liga der freien Wohlfahrtspflege zugewiesen. Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan. Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 08 24, 08 29, 08 35, 09 05 und 15 50 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 4 Abs. 2 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz vom 03. Februar 2000 (GVBl. S.15) eingesetzt.					
162 02	856	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen	1.533.900 2.094	0	0
Aus Titelgruppen			0 1.770.902	2.377.500	2.403.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.

-
214.439

Summe HGr. 1:

21.958.000 43.201.100 30.286.700
27.515.452

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01 neu	244	Rückzahlung des Bundes	0 4.941	0	0
---------------	-----	------------------------	------------	---	---

Erläuterungen:

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

231 02 neu	244	Sonstige Erstattungen vom Bund	0 0	0	0
---------------	-----	--------------------------------	--------	---	---

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 02.

231 03 neu	873	Erstattungen nach Artikel 22 Einigungsvertrag	25.564.600 1.550	0	0
---------------	-----	---	---------------------	---	---

282 01	961	Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Für die nach § 4 Abs. 2 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S. 478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 241) anfallenden Einnahmen wurde ein Leertitel ausgebracht.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(241 01) 244 Rückzahlung des Bundes
umgesetzt nach 17 16 / 231 01

(241 02) 244 Sonstige Erstattungen vom Bund
umgesetzt nach 17 16 / 231 02

(241 03) 873 Erstattungen nach Artikel 22 Einigungsvertrag
umgesetzt nach 17 16 / 231 03

Summe HGr. 2:

25.564.600 0 0
6.491

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	921	Schuldenaufnahme für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs.1 LHO in Verbindung mit § 6 Abs.3 StWG	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

342 01	169	Sonstige Zuschüsse	0 0	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
342 02	181	Investitionszuschüsse für Kunst und Kultur	0 0	0	0
359 01	951	Entnahme aus Rücklagen	25.564.600 0	19.020.100	41.556.800
359 02 neu	951	Entnahme aus Rücklagen		14.060.500	0
361 01	971	Überschuss der Haushalte früherer Jahre	0 0	0	0
Summe HGr. 3:			25.564.600 0	33.080.600	41.556.800

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

129 69	859	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			130.133		

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei ATG 69.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			0	0	0
			130.133		

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

Erläuterungen:

Im Rahmen einer ressortübergreifenden Konzentration wurden 5 Rechenzentren der Landesverwaltung (Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ; Oberfinanzdirektion (OFD) - Steuerverwaltungs-RZ; OFD-Zentrale Gehaltsstelle (ZG); Polizei-Landeskriminalamt (LKA); Polizei-Zentrale Bußgeldstelle (ZBS) zu einem "Zentrum für Informationsverarbeitung der Thüringer Landesverwaltung (ZIV)" mit einer Außenstelle als Ausweich-Rechnerbetrieb für den Katastrophenfall zusammengelegt. Gemäß § 2 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) ist das ZIV Teil der Oberfinanzdirektion Erfurt. Für alle Landesbehörden, die Großrechnerverfahren einsetzen, besteht hinsichtlich des ZIV Benutzerzwang.

119 72	061	Einnahmen für Leistungen des ZIV	0	2.377.500	2.403.100
			1.640.769		

381 72	061	Leistungen anderer Landesbehörden für die Mitbenutzung des ZIV	0	0	0
			0		

Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei ATG 72.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	2.377.500	2.403.100
			1.640.769		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	2.377.500	2.403.100
			1.770.902		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

453 01 neu	029	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen		-2.556.500	-2.556.500
---------------	-----	---	--	------------	------------

*Folgender Vermerk wird eingefügt:
Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt,
Minderausgaben bei Titeln der Gruppe 453 des
Landeshaushaltsplans zur Deckung von unabweisbaren
Mehrausgaben für andere Titel der Gruppe 453 im
Landeshaushaltsplan zu verwenden.*

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	10.225.800 0	0	0
--------	-----	---	-----------------	---	---

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.

-
6.170.589

Summe HGr. 4:		10.225.800 6.170.589	-2.556.500	-2.556.500
---------------	--	-------------------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre	766.900 65.434	1.022.600	1.022.600
--------	-----	--	-------------------	-----------	-----------

546 01	961	Vermischter Sachaufwand	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------	--------	---	---

548 01	988	Globaler Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

549 01	989	Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Aus Titelgruppen		9.859.000 8.588.033	11.580.400	10.935.900
------------------	--	------------------------	------------	------------

Summe HGr. 5:		10.625.900 8.653.466	12.603.000	11.958.500
---------------	--	-------------------------	------------	------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

621 01 neu	017	Schuldendiensthilfen an den Bund		0	17.862.600
---------------	-----	----------------------------------	--	---	------------

Erläuterungen:
Erstattungen an den Bund nach dem Altschuldenregelungsgesetz.

631 01 neu	961	Sonstige Erstattungen an den Bund	0 0	0	0
---------------	-----	-----------------------------------	--------	---	---

632 01 neu	961	Sonstige Erstattungen an Länder	0 11.356	0	0
---------------	-----	---------------------------------	-------------	---	---

633 01 neu	911	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde	0 0	0	0
---------------	-----	--	--------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel
093 01 geleistet werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
633 01

Erläuterungen:

Gemäß § 8 Abs. 2 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S. 478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 421) erhalten die Gemeinden, in der eine öffentliche Spielbank betrieben wird, einen Anteil an der Spielbankabgabe.

633 02 neu	911	Zuweisungen an Gemeinden - Ausgleichsbetrag für die Ausfälle im Familienleistungsausgleich	56.242.100 50.266.632	60.843.700	65.000.000
---------------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955), wurde der Länderanteil an der Umsatzsteuer um 6,4 Prozentpunkte zum Ausgleich der Belastungen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erhöht. Die Gemeinden werden gemäß § 35 Thüringer Finanzausgleichsgesetz vom 09.02.1998 (GVBl. Nr. 2/ 1998), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 19.12.2000 (GVBl. Nr. 13/ 2000) an den Umsatzsteuereinnahmen des Landes mit 26 v.H. beteiligt.

663 01	911	Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0 0	10.225.800	9.203.300
--------	-----	--	---------------	-------------------	------------------

Folgender Vermerk wird eingefügt:

Die Verpflichtungsermächtigung ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 883 04.

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	30.000.000
davon fällig:		
2002 bis zu		
2003 bis zu		10.000.000
2004 bis zu		10.000.000
2005 ff bis zu		10.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001					
2002					
2003				10.000.000	10.000.000
2004				10.000.000	10.000.000
2005 ff.				10.000.000	10.000.000
Summen				30.000.000	30.000.000

Erläuterungen:

Die Tilgungs- und Zuschüsse werden nach Maßgabe der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen an kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung" in Thüringen gewährt.

663 02	911	Zinshilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Beitragsstundungen	25.564.600 3.596.468	8.771.500	1.034.100
--------	-----	---	--------------------------------	------------------	------------------

Minderausgaben dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 1716 Titel 883 04.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
663 02

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	

davon fällig:
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 bis zu
2005 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	8.802.900	982.700			9.785.600
2002	4.153.500	621.700			4.775.200
2003		273.700			273.700
2004					
2005 ff.					
Summen	12.956.400	1.878.100			14.834.500

Erläuterungen:

Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen für leitungsgebundene Einrichtungen nach § 7 Abs. 12a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG)" (StAnz. Nr. 36/1998).

663 04	911 Zuwendungen für Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0 0	0	0
---------------	---	---------------	----------	----------

671 02	244 Erstattungen an Sonstige im Inland	0 0	0	0
---------------	---	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

685 03	961 Sonstige Zuschüsse zur Abdeckung nicht einschätzbarer Risiken	0 0	0	0
---------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Leertitel für Zuführungen an Landesbetriebe (§ 26 LHO) für unabsehbare Risiken.

685 04	961 Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung	3.988.100 4.335.384	3.988.100	3.988.100
---------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden.
Die Ausgaben sind übertragbar.*

Erläuterungen:

Über die Mittel verfügen der Ministerpräsident und die Minister nach vorangegangener Kontingentierung durch Beschluss der Landesregierung.
Gemäß § 4 Abs. 2 des Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetzes vom 3. Februar 2000 (GVBl. S. 15) sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
685 05	859	Zuschüsse für politische Stiftungen	357.900 318.136	357.900	357.900
		<i>Die Ausgaben sind gesperrt. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>			
		Erläuterungen:			
		Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, verausgabt.			
		Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.			
		 Gefördert werden:			
		Konrad-Adenauer-Stiftung	119.305 €		
		Friedrich-Ebert-Stiftung	119.305 €		
		Friedrich-Naumann-Stiftung	39.763 €		
		Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	39.763 €		
		Jenaer Forum für Bildung und Wissenschaft e.V.	39.763 €		
		 Aus Titelgruppen	562.400 561.360	562.400	562.400
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(641 01)	961	Sonstige Erstattungen an den Bund			
		umgesetzt nach 17 16 / 631 01			
(642 01)	961	Sonstige Erstattungen an Länder			
		umgesetzt nach 17 16 / 632 01			
(653 01)	911	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde			
		umgesetzt nach 17 16 / 633 01			
(653 02)	911	Zuweisungen an Gemeinden - Ausgleichsbetrag für die Ausfälle im Familienleistungsausgleich			
		umgesetzt nach 17 16 / 633 02			
		 Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	- 266.689		
		Summe HGr. 6:	86.715.100 59.356.024	84.749.400	98.008.400
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 04	911	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	0 0	0	0
		<i>Angaben können in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 663 02 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>			
		<i>Folgender Vermerk wird eingefügt: Siehe Vermerk bei 663 01.</i>			
		Aus Titelgruppen	2.145.400 3.061.895	1.905.400	1.203.500

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 01)	911	Investitionspauschale an Gemeinden	0 18.716.183	0	0
(883 02)	911	Investitionspauschale an kreisfreie Städte	0 9.597.104	0	0
(883 03)	911	Investitionspauschale an Landkreise	0 15.651.772	0	0
(899 01)	989	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0 0	0	0

Summe HGr. 8:	2.145.400 47.026.955	1.905.400	1.203.500
---------------	--------------------------------	------------------	------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an Rücklagen	0 21.968.127	0	0
971 02 neu	988	Globale Mehrausgaben - Währungsumstellung auf Euro -		0	3.400
971 03	988	Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs.1 LHO in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 1, 2 und § 14 StWG	0 0	0	0
972 01	989	Globale Minderausgaben	0 0	0	0
972 02	989	Globale Minderausgaben	0 0	0	0
981 01	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltsplanes	2.812.100 0		

Summe HGr. 9:	2.812.100 21.968.127	0	3.400
---------------	--------------------------------	----------	--------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

511 69 neu	859	Entgelte für Monopolleitungen der Telekom	2.351.900 1.865.415	2.351.900	2.351.900
-------------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Laufende Entgelte für gemietete Leitungen der Telekom sowie Kosten für den zentralen Internet-Zugang gemäß IMA-IT-Beschluss.

538 69	859	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	127.800 43.001	127.800	127.800
---------------	------------	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

671 69	859	Erstattungen an das TLRZ	562.400 561.360	562.400	562.400
---------------	------------	---------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

812 69	859	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	485.700 604.689	485.700	421.800
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	818.100

davon fällig:

2002 bis zu

2003 bis zu

818.100

2004 bis zu

2005 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001					
2002					
2003				818.100	818.100
2004					
2005 ff.					
Summen				818.100	818.100

Erläuterungen:

Hard- und Software für den Ausbau des Corporate Network der Landesregierung.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
812 69

		2001 EUR	2002 EUR
1.	Hardware für den Ausbau des Corporate Network	449.900	386.000
2.	Software für den Ausbau des Corporate Network	35.800	35.800
	Summe	485.700	421.800

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(513 69) 859 Entgelte für Monopolleitungen der Telekom
umgesetzt nach 17 16 / 511 69

(515 69) 859 Kosten für Hard- und Software
umgesetzt nach 17 16 / 511 69

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	3.527.800 3.074.465	3.527.800	3.463.900
-------------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 381 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen einer ressortübergreifenden Konzentration wurden 5 Rechenzentren der Landesverwaltung (Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ; Oberfinanzdirektion (OFD) - Steuerverwaltungs-RZ; OFD-Zentrale Gehaltsstelle (ZG); Polizei-Landeskriminalamt (LKA); Polizei-Zentrale Bußgeldstelle (ZBS) zu einem "Zentrum für Informationsverarbeitung der Thüringer Landesverwaltung (ZIV)" mit einer Außenstelle als Ausweich-Rechnerbetrieb für den Katastrophenfall zusammengelegt. Gemäß § 2 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) ist das ZIV Teil der Oberfinanzdirektion Erfurt. Für alle Landesbehörden, die Großrechnerverfahren einsetzen, besteht hinsichtlich des ZIV Benutzerzwang.

511 72 061 Geschäftsbedarf	4.208.300 3.403.460	5.026.000	4.377.500
-----------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2001 EUR	2002 EUR
1.	Geschäftsbedarf	781.360	781.660
2.	Bücher, Zeitschriften	3.680	4.190
3.	Post- und Fernmeldedienst	3.049.450	2.359.030
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.191.510	1.232.620
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	5.026.000	4.377.500

Kosten für Datenträger, Druckerpapier, Toner, Entwickler usw..

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) gemäß vorliegender Wartungsverträge.

517 72 061 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	678.200 704.238	717.200	717.200
--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Für Bewirtschaftungskosten der Liegenschaft Leipziger Str. 71 in Erfurt.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
518 72	061	Mieten und Pachten	410.600 584.543	365.400	365.400
		<i>Die Erläuterungen sind verbindlich für UT 1.</i>			
		Erläuterungen:			
				2001 EUR	2002 EUR
		1. Miete für Maschinen und Geräte		365.400	365.400
		2. Miete für Software		0	0
		3. Miete für Rechenzeiten		0	0
		Summe		365.400	365.400
519 72 neu	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 25.000 EUR		0	0
525 72	061	Aus- und Fortbildung, Umschulung	261.500 116.094	93.100	96.100
527 72	061	Reisekostenvergütungen für Inlandreisen	20.800 18.106	21.400	22.400
		Erläuterungen:			
		Reisekosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Lehrgänge.			
537 72	061	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	0 50.442	0	0
538 72	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.799.900 1.802.733	2.877.600	2.877.600
		Erläuterungen:			
		Benutzungsentgelt für DV-Verfahren			
				2001 EUR	2002 EUR
		1. Softwarepflege		2.877.600	2.877.600
		Summe		2.877.600	2.877.600
547 72	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
711 72	061	Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung	28.100 4.467	0	0
		Erläuterungen:			
		Für DV-Verkabelungen in den ZIV-Liegenschaften.			
812 72	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	1.659.700 2.457.206	1.419.700	781.700

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
812 72

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	2.035.400
davon fällig:		
2002 bis zu		
2003 bis zu		2.035.400
2004 bis zu		
2005 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001					
2002					
2003				2.035.400	2.035.400
2004					
2005 ff.					
Summen				2.035.400	2.035.400

Erläuterungen:

		2001 EUR	2002 EUR
1. Erstbeschaffung			
1.1	Hardware	1.302.100	646.700
1.2	Software	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>1.302.100</i>	<i>646.700</i>
2. Ersatzbeschaffung			
2.1	Hardware	0	17.400
2.2	Software	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>0</i>	<i>17.400</i>
3. Sonstiges			
3.1	Sonstiges		
3.1.1	Externe Unterstützung ZIV	117.600	117.600
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>117.600</i>	<i>117.600</i>
Zusammen		1.419.700	781.700

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(512 72) 061 Bücher, Zeitschriften
umgesetzt nach 17 16 / 511 72

(513 72) 061 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und
Fernsehgebühren
umgesetzt nach 17 16 / 511 72

(514 72) 061 Verbrauchsmittel
neu
umgesetzt nach 17 16 / 511 72

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

(515 72) 061 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände**
umgesetzt nach 17 16 / 511 72

(522 72) 061 **Verbrauchsmittel**
umgesetzt nach 17 16 / 514 72

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	9.067.100 9.141.290	10.520.400	9.237.900
-------------------------------------	-------------------------------	-------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	12.594.900 12.215.754	14.048.200	12.701.800
---	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0 0	0	0
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21.958.000 27.515.452	43.201.100	30.286.700
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.564.600 6.491	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	25.564.600 0	33.080.600	41.556.800
		Gesamteinnahme	73.087.200 27.521.943	76.281.700	71.843.500
		Ausgaben			
		HGr. 4 Personalausgaben	10.225.800 6.170.589	-2.556.500	-2.556.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.625.900 8.653.466	12.603.000	11.958.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.715.100 59.356.024	84.749.400	98.008.400
		HGr. 7 Baumaßnahmen	28.100 4.467	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.145.400 47.026.955	1.905.400	1.203.500
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.812.100 21.968.127	0	3.400
		Gesamtausgabe	112.552.400 143.179.627	96.701.300	108.617.300
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-39.465.200 -115.657.684	-20.419.600	-36.773.800

**Erfolgsplan
der Thüringer Lotterieverwaltung für die Haushaltsjahre 2001/2002**

<u>A. Einnahmen</u>	2001	2002
1. Einnahmen aus		
a. Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	149.297.230	159.523.050
b. Spieleinsätze GlücksSpirale	6.391.150	6.646.800
c. Bearbeitungsgebühr	7.720.510	7.925.030
2. Zinserträge aus Treuhandkonto	127.820	127.820
3. Sonstige Erträge	97.150	40.900
	163.633.860	174.263.600
 <u>B. Ausgaben</u>		
1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 5,25 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale	7.838.104	8.374.960
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,0 v.H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale	4.478.916	4.785.690
3. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a) Gewinnausschüttung	75.508.610	80.592.390
b) Lotteriesteuer	27.240.100	29.021.440
c) Annahmestellenprovision	11.209.560	11.964.230
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	15.178.210	16.427.810
e) Gewinnüberweisungskosten	15.850	16.870
f) Zweckertrag der GlücksSpirale	2.045.170	2.126.980
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung		
a) Personalkosten	15.840	16.880
b) Sachaufwendungen	31.700	33.750
	143.562.060	153.361.000
 <u>C. Ergebnis</u>		
1. Überschüsse aus den Staatslotterien	20.071.800	20.902.600
2. Abführung der Überschüsse	20.071.800	20.902.600

**Stellenübersicht
der Thüringer Lotterieverwaltung für die Haushaltsjahre 2001/2002**

Beamte

Bes.-gruppe Stellen

Aufsteigende Gehälter

A 11 1*

 1

* Die Stelle nach der Bes.Gr. A 11 (O) wird mit 24 Wochenstunden benötigt.
Die verbleibende Arbeitszeit ist im Einzelplan 06 - Thüringer Finanzministerium - etatisiert.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlungen aus Vorjahren	0	0	0
			4.334.272		
153 44	011	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
			96.915		
162 01	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
			36.432		
177 01	623	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und kommunalen Aufgabenträgern der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0	0	0
			4.557.772		

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 663 01.

Summe HGr. 1:			0	0	0
			9.025.390		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:

Die Finanzausgleichsmasse wird auf der Grundlage des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG) vom 09.02.1998 (GVBl. S. 15) zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Thüringer Haushaltsgesetzes 2001/ 2002 gebildet und verwendet.

Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die nicht zur Projektförderung veranschlagt sind und über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt der Innenminister, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Überzahlungen im laufenden Jahr sind gemäß § 11 Abs. 1 Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2001 und 2002 von der Ausgabe abzusetzen.

Berechnung der Finanzausgleichsmasse

	2. Nachtrags-		
	Haushalt 2001	Haushalt 2002	haushalt 2002
	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -
1. Steuerverbundmasse			
- Landesanteil an den			
Gemeinschaftsteuern und	4.377.681	4.634.350	4.355.000
reinen Landessteuern *)			
- Länderfinanzausgleich	660.078	667.747	641.000
- Fehlbetrags-Bundesergänzungs-			
zuweisungen	258.202	270.985	253.000
	5.295.961	5.573.082	5.249.000
davon 23 %	1.218.051	1.281.809	1.207.270
- Sonderbedarfs-Bundesergänzungs-			
zuweisungen teilungsbedingter	1.026.674	1.026.674	1.510.356
Lasten			
davon 40 %/ ab NH 2002 34 %	410.670	410.670	513.521
Summe Steuerverbundmasse	1.628.721	1.692.478	1.720.791
2. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	279.216	226.911	163.635
3. Schlussabrechnungen 1999	(-511)		
Schlussabrechnungen 2000			(-3.697)
Finanzausgleichsmasse insgesamt	1.907.937	1.919.390	1.884.400

*) ohne Feuerschutzsteuer und Familienleistungsausgleich (§ 35 ThürFAG)

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

613 01	911	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte	873.944.800 873.173.375	833.577.000	838.435.900
--------	-----	---	----------------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlagen bilden der Gesamtansatz, die Steuerkraft und die Bedarfsmesszahl.

613 02	911	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	291.314.900 291.087.732	277.859.000	279.478.300
--------	-----	------------------------------------	----------------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Landkreise ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlagen sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 03	911	Vorweg-Schlüsselzuweisungen	19.684.700 20.451.675	19.055.800	18.917.800
--------	-----	-----------------------------	--------------------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
613 03

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	

davon fällig:
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 bis zu
2005 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	2.045.200				2.045.200
2002	1.533.900				1.533.900
2003					
2004					
2005 ff.					
Summen	3.579.000				3.579.000

Erläuterungen:

Zentrale Orte erhalten gemäß § 8 Abs. 3 ThürFAG Vorweg-Schlüsselzuweisungen.

613 04	911 Landesausgleichsstock	15.914.000 17.265.801	16.412.500	16.016.500
---------------	----------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Der Gesamtansatz des Titels erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 - Kommunalen Finanzausgleich - am Jahresende notwendig werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten sowie für Verrechnungen innerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs (§ 24 ThürFAG).
Über die nicht für Verrechnungen benötigten Mittel verfügt der Innenminister im Einvernehmen mit dem Finanzminister entsprechend den "Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 15.01.1998 (StAnz. Nr. 8/ 1998) geändert durch die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 01.05.1999 (StAnz. Nr. 20/ 1999).

613 05	911 Besondere Bedarfszuweisungen	7.669.400 0	7.669.400	0
---------------	---	-----------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Innenminister im Einvernehmen mit dem Finanzminister.
Besondere Bedarfszuweisungen wegen außergewöhnlicher Belastungen durch nicht refinanzierbare Zinsen im Rahmen des Schuldendienstes für Kredite oder kreditähnliche Rechtsgeschäfte zur Finanzierung von Erschließungs- und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen sowie daraus entstehender Folgelasten (auch bei Eingemeindungen) entsprechend der VV-Bedarfszuweisungen-EIF vom 25.06.2000 (StAnz. Nr. 29/ 2000) geändert durch die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der VV-Bedarfszuweisungen-EIF vom 30.03.2001 (StAnz. Nr. 18/ 2001).

613 06	187 Ausgleich besonderer kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich	5.266.300 5.164.048	5.266.300	5.110.000
---------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
613 06

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Thüringer Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Die Vergabe der Mittel erfolgt entsprechend der "Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuweisungen zum Ausgleich kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich" vom 17.06.1996 (StAnz. Nr. 28/ 1996) in der Fassung vom 27.11.2001 (StAnz. Nr. 51/ 2001).

613 07	911	Auftragskostenpauschale an kreisfreie Städte und Landkreise	43.459.800 25.564.523	73.370.400	73.370.400
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§ 23 ThürFAG) entsprechend der Verordnung über die Auftragskostenpauschale nach § 23 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.06.2001 (GVBl. S. 111).

633 01	274	Zuweisungen zu den Ausgaben für Kindertagesstätten	123.732.600 125.368.769	115.040.700	125.270.000
---------------	------------	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

*Minderausgaben dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei
Titel 883 20.*

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.
Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" in der Fassung vom 21.12.2000 (GVBl. S. 408, 413). Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindereinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt.
siehe auch Titel 883 20

633 02 neu	145	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung	17.895.200 17.895.216	17.895.200	17.895.200
-----------------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 20 ThürFAG).

633 03 neu	129	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerspeisung	4.090.300 3.734.188	2.556.500	2.556.500
-----------------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Die Schulträger erhalten eine Zuweisung von 0,26 EUR für jedes ausgereichte Schüleressen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (§ 19 ThürFAG).

633 04 neu	129	Schullastenausgleich	111.461.600 111.966.355	98.679.300	94.590.000
-----------------------	------------	-----------------------------	-----------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Gemäß § 18 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch den Kultusminister im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.

633 05 neu	234	Sozialhilfelastenausgleich	47.192.200 47.192.241	47.192.200	47.192.200
-----------------------	------------	-----------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
633 05

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.
 Gemäß § 21 ThürFAG erhalten die örtlichen Sozialhilfeträger Zuweisungen zum Ausgleich ihrer Ausgaben zu "Hilfen für Lebensunterhalt und für besondere Lebenslagen". Die Berechnung der Zuweisungen ist im o.a. Gesetz geregelt.

633 10 neu	153	Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter	715.800 0	715.800	715.800
-----------------------	------------	---	---------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zuweisungen an Kommunen gemäß der Richtlinie zur Bezuschussung der kommunalen Ausbildungsverwaltungen, die Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes ausbilden (StAnz. Nr. 21/ 2000).

633 11 neu	151	Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter	613.600 613.550	613.600	613.600
-----------------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß § 24a ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.

633 12 neu	911	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule	319.600 0	357.900	357.900
-----------------------	------------	---	---------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Aus Vereinfachungsgründen: Zahlung der Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17.07.1991.

633 13 neu	911	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule	332.300 0	460.200	460.200
-----------------------	------------	---	---------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zahlung der Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 i.V.m. § 24a Abs. 2 ThürFAG in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 (GVBl. Nr. 14/ 1999).

633 15 neu	181	Zuweisungen an Theater und Orchester	57.520.300 57.784.777	58.542.900	58.900.000
-----------------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Gemäß § 15 Abs. 2 LHO können die Mittel den
 Zuwendungsempfängern zur Selbstbewirtschaftung übertragen
 werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
633 15

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	294.500.000
davon fällig:		
2002 bis zu		
2003 bis zu		
2004 bis zu		58.900.000
2005 ff bis zu		235.600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	41.433.600				41.433.600
2002	41.433.600				41.433.600
2003	39.311.700				39.311.700
2004				58.900.000	58.900.000
2005 ff.				235.600.000	235.600.000
Summen	122.178.900			294.500.000	416.678.900

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Die Ausreichung der Landeszuwendungen gemäß Theater- und Orchesterkonzept erfolgt als Festbetragsfinanzierung auf der Grundlage von Verträgen sowie Haushalts- bzw. Wirtschaftsplänen an Kommunen und andere Träger. Die Mittel sind auch für strukturverändernde Maßnahmen sowie zur Finanzierung tarifvertraglicher Abfindungen einzusetzen.

633 16 neu	183	Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute	10.072.500 10.057.437	10.328.100	10.328.100
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Überregional bedeutsamen Museen werden für die Finanzierung der Betriebskosten Landeszuschüsse als Festbetragsfinanzierung sowie Zuschüsse zu Projektförderungen gewährt.
Gefördert wird die Tätigkeit des Museumsverbandes Thüringen.

633 17 neu	185	Zuweisungen an Musik- und Jugendkunstschulen	4.601.600 4.601.627	4.601.600	4.601.600
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Das Land fördert die Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, die die Ausbildungskriterien zur Mitgliedschaft im "Verband Deutscher Musikschulen" erfüllen sowie Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung.

663 01	623	Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	15.338.800 17.124.358	15.338.800	4.090.000
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 177 01 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
663 01

Erläuterungen:

Die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung sollen auf dem Weg von Sanierungs-/ Finanzierungshilfen durch den Freistaat bei der Lösung finanzieller Belastungen unterstützt werden. Die Finanzierungshilfen werden nach der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen für kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen" vom 21.10.1996 (StAnz. Nr. 46/1996) als Überbrückungshilfen bei Liquiditätsproblemen und als Finanzhilfen zur Gebührenreduzierung und langfristigen Sanierung der Aufgabenträger gewährt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 06)	261	Zuweisungen für Jugendprävention an Gemeinden	0	0	0
neu			2.760.200		
(653 01)	274	Zuweisungen zu den Ausgaben für Kindergärten und Kinderkrippen			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 01			
(653 02)	145	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 02			
(653 03)	129	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerspeisung			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 03			
(653 04)	129	Schullastenausgleich			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 04			
(653 05)	234	Sozialhilfelausgleich			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 05			
(653 06)	261	Zuweisungen für Jugendprävention an Gemeinden			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 06			
(653 10)	153	Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 10			
(653 11)	151	Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 11			
(653 12)	911	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 12			
(653 13)	911	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 13			
(684 01)	261	Zuweisungen für Jugendprävention an andere Träger	0	0	0
			287.358		
(685 02)	181	Zuweisungen an Theater und Orchester			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 15			
(685 03)	183	Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute			
		umgesetzt nach 17 20 / 633 16			

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

(685 04) 185 Zuweisungen an Musikschulen
umgesetzt nach 17 20 / 633 17

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.

-
383.412

Summe HGr. 6:	1.651.140.300	1.605.533.200	1.598.900.000
	1.632.476.643		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Vermerk wird wie folgt geändert:

Die Titel der Hauptgruppe 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts im Einvernehmen mit dem Thüringer Innenministerium gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 11 ist veranschlagt für die Titel 883 11 und 883 12.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 14 ist veranschlagt für die Titel 883 14 und 883 15.

883 01	911	Investitionspauschale an Gemeinden	45.965.100	39.062.700	38.770.000
			46.063.146		

Erläuterungen:

Die Gemeinden erhalten 20,81 EUR je Einwohner im Jahr 2001 und 2002 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2000.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Kommunen zu veranschlagen.

883 02	911	Investitionspauschale an kreisfreie Städte	27.507.500	25.257.800	25.045.000
			27.649.648		

Erläuterungen:

Die kreisfreien Städte erhalten 44,07 EUR je Einwohner im Jahr 2001 und 2002 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2000.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der kreisfreien Städte zu veranschlagen.

883 03	911	Investitionspauschale an Landkreise	44.022.200	37.170.900	36.879.500
			44.123.645		

Erläuterungen:

Die Landkreise erhalten 19,79 EUR je Einwohner im Jahr 2001 und 2002 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2000.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Landkreise zu veranschlagen.

883 04	911	Investitionspauschale für Schulgebäude	34.767.800	34.767.800	34.767.800
			33.489.618		

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 04

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	51.129.200
davon fällig:		
2002 bis zu		
2003 bis zu		
2004 bis zu		5.112.900
2005 ff bis zu		46.016.300

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001					
2002					
2003					
2004				5.112.900	5.112.900
2005 ff.				46.016.300	46.016.300
Summen				51.129.200	51.129.200

Erläuterungen:

Zweckgebundene Investitionspauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung von Schulen und Schullandheimen und für die Erstausrüstung neu geschaffener Unterrichtsräume. Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

883 05	911 Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)	8.282.900 11.375.341	8.282.900	0
---------------	--	--------------------------------	------------------	----------

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Innenminister. Gemäß Art. 52 PflegeVG wird in den Jahren 1995 bis 2002 beim Bund ein Investitionsförderungsprogramm zur Verbesserung der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung der Bevölkerung in den neuen Ländern aufgelegt. Die Finanzhilfen des Bundes betragen bis zu 80 % der öffentlichen Finanzierung; die Länder stellen sicher, dass wenigstens 20 % der öffentlichen Investitionsmittel aus Mitteln des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände) aufgebracht werden. Im "Thüringer Gesetz zur Ausführung des Pflege-Versicherungsgesetzes (ThürAGPflegeVG)" vom 20.06.1996 (GVBl. Nr. 10/1996, S. 97) ist für den Bereich der Altenpflegeeinrichtungen die 10 %ige Beteiligung der örtlichen Träger der Sozialhilfe vorgesehen. Der Haushaltsansatz deckt diese Beteiligung der Kommunen am vorgenannten Investitionsförderungsprogramm nach Art. 52 PflegeVG ab.

883 08	724 Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	15.850.000 16.361.340	15.338.800	13.840.000
---------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 08

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	7.669.400	7.669.400
davon fällig:		
2002 bis zu	5.112.900	
2003 bis zu	2.556.500	5.112.900
2004 bis zu		2.556.500
2005 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	910.600	7.669.400			8.580.000
2002		2.556.500	5.112.900		7.669.400
2003			2.556.500	5.112.900	7.669.400
2004				2.556.500	2.556.500
2005 ff.					
Summen	910.600	10.225.900	7.669.400	7.669.400	26.475.300

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.

Die Zuwendungen werden nach der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs" vom 28.11.1995 (StAnz. Nr. 51/ 1995) bewilligt.

883 09	741 Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr	4.243.700 4.062.674	4.243.700	4.243.700
---------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie)" vom 28.02.2001 (StAnz. Nr. 12/ 2001).

883 11	623 Zuweisungen für Abwasseranlagen	42.437.200 42.394.606	44.329.000	44.329.000
---------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 11

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	35.023.500	35.023.500
davon fällig:		
2002 bis zu	23.008.100	
2003 bis zu	9.203.300	23.008.100
2004 bis zu	2.045.200	9.203.300
2005 ff bis zu	766.900	2.812.100

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	6.177.900	23.008.100			29.186.000
2002	55.700	12.782.300	23.008.100		35.846.100
2003		5.112.900	9.203.300	23.008.100	37.324.300
2004		2.556.500	2.045.200	9.203.300	13.805.000
2005 ff.			766.900	2.812.100	3.579.000
Summen	6.233.700	43.459.800	35.023.500	35.023.500	119.740.500

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Die Förderungen erfolgen entsprechend der "Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen" vom 06.01.2000 (StAnz. Nr. 7/ 2000).

883 12	623 Zuweisungen für Wasserversorgungsanlagen	10.225.800 11.781.352	11.759.700	11.759.700
---------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

siehe Erläuterung zu Titel 883 11

883 13	623 Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	25.564.600 30.878.674	25.564.600	20.455.000
---------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 13

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	23.008.200	23.008.200
davon fällig:		
2002 bis zu	7.669.400	
2003 bis zu	7.669.400	7.669.400
2004 bis zu	7.669.400	7.669.400
2005 ff bis zu		7.669.400

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	6.186.600	15.338.800			21.525.400
2002	2.556.500	10.225.800	7.669.400		20.451.700
2003		7.669.400	7.669.400	7.669.400	23.008.200
2004			7.669.400	7.669.400	15.338.800
2005 ff.				7.669.400	7.669.400
Summen	8.743.100	33.234.000	23.008.200	23.008.200	87.993.500

Erläuterungen:

Zuwendungen nach Maßgabe der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung durch die Nachförderung von Investitionsmaßnahmen" vom 29.12.1999 (StAnz. Nr. 5/ 2000).

883 14 433 Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen 8.538.600 5.112.900 5.112.900
3.304.715

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	5.111.300	5.113.000
davon fällig:		
2002 bis zu	3.067.800	
2003 bis zu	1.533.900	3.067.800
2004 bis zu	511.300	1.533.900
2005 ff bis zu		511.300

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	2.330.100	5.112.900			7.443.000
2002	766.900	4.090.300	3.067.800		7.925.000
2003		1.533.900	1.533.900	3.067.800	6.135.600
2004			511.300	1.533.900	2.045.200
2005 ff.				511.300	511.300
Summen	3.097.000	10.737.100	5.111.300	5.113.000	24.058.400

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 14

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.
Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft im Bereich der Abfallwirtschaft Vorhaben der Vermeidung und Verminderung von Abfällen und der Verwertung von Rückständen. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie für die Förderung von Vorhaben und Programmen der Abfallwirtschaft - Siedlungsabfallwirtschaft -" vom 30.06.1999 (StAnz. Nr. 30/ 1999).

883 15	433	Zuweisungen für Rekultivierungsmaßnahmen	1.533.900	1.533.900	1.533.900
			889.612		

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.
Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft kommunale Vorhaben der Altlastenbehandlung. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt für die Förderung von Maßnahmen zur Altlastenbehandlung im Freistaat Thüringen - Förderrichtlinie Altlasten" vom 28.11.1995 (StAnz. Nr. 4/ 1996) in der Fassung vom 28.04.1997 (StAnz. Nr. 22/ 1997).

883 20	274	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	2.888.800	5.445.300	5.445.300
			2.555.971		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Titel
633 01 geleistet werden.*

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	1.278.200	1.278.200
davon fällig:		
2002 bis zu	1.278.200	
2003 bis zu		1.278.200
2004 bis zu		
2005 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001		1.022.600			1.022.600
2002			1.278.200		1.278.200
2003				1.278.200	1.278.200
2004					
2005 ff.					
Summen		1.022.600	1.278.200	1.278.200	3.579.000

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.
Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" vom 02.11.1993. Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindereinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt.

883 21	129	Zuweisungen für Schulbauten	1.533.900	1.022.600	1.022.600
			3.699.197		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 21

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	0	

davon fällig:

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 bis zu

2005 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001		1.022.600			1.022.600
2002		930.600			930.600
2003					
2004					
2005 ff.					
Summen		1.953.200			1.953.200

883 22	129	Zuweisungen für Schulsportanlagen	9.816.800	9.816.800	9.816.800
			8.588.083		

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	8.180.700	8.180.700

davon fällig:

2002 bis zu 6.135.500

2003 bis zu 2.045.200 6.135.500

2004 bis zu 2.045.200

2005 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001		6.135.500			6.135.500
2002		2.045.200	6.135.500		8.180.700
2003			2.045.200	6.135.500	8.180.700
2004				2.045.200	2.045.200
2005 ff.					
Summen		8.180.700	8.180.700	8.180.700	24.542.100

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

Die Mittel werden den Schulträgern in Form von Zuschüssen nach der "Richtlinie für die Gewährung finanzieller Zuwendungen zur Förderung des Schul- und Sporthallenbaus (Schulbauförderrichtlinie)" vom 12.04.1994 (StAnz. Nr. 18/ 1994) bewilligt.

883 23 neu	129 Zuweisungen zur Anschaffung von Computertechnik an Schulen	3.579.000	3.579.000
------------	--	-----------	-----------

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.
Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

Verpflichtungsermächtigung:

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Zuschüsse zu Investitionen an Theaterspielstätten im Freistaat Thüringen zur Gewährleistung der Spielfähigkeit, Aufwertung der Bausubstanz sowie der technischen Bedingungen - insbesondere Erneuerung der Bühnen- und Betriebstechnik - mit dem Ziel der Rationalisierung und Personaleinsparung sowie zum Ankauf von Instrumenten.
Schwerpunktvorhaben: Ersatzneubau Theater Erfurt

883 26	183 Zuweisungen für Investitionen an Museen	2.556.500	2.300.800	2.300.800
		2.622.597		

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 26

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	1.482.800	1.482.800
davon fällig:		
2002 bis zu	1.022.600	
2003 bis zu	306.800	1.022.600
2004 bis zu	153.400	306.800
2005 ff bis zu		153.400

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001		1.022.600			1.022.600
2002		306.800	1.022.600		1.329.400
2003		153.400	306.800	1.022.600	1.482.800
2004			153.400	306.800	460.200
2005 ff.				153.400	153.400
Summen		1.482.800	1.482.800	1.482.800	4.448.400

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Investitionszuschüsse für Museen zur baulichen Sanierung, Ausstattung und technischen Erneuerung sowie zum Erwerb von
Sammlungsgegenständen.

883 27	185 Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	204.500 204.517	204.500	105.000
--------	---	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	76.700	76.700
davon fällig:		
2002 bis zu	76.700	
2003 bis zu		76.700
2004 bis zu		
2005 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001					
2002		76.700	76.700		153.400
2003				76.700	76.700
2004					
2005 ff.					
Summen		76.700	76.700	76.700	230.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
883 27

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.
Investitionszuschüsse für Musik- und Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft.

893 01	323	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	12.782.300 14.202.823	12.782.300	12.160.000
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	6.902.400	6.902.400
davon fällig:		
2002 bis zu	4.090.300	
2003 bis zu	2.556.500	4.090.300
2004 bis zu	255.600	2.556.500
2005 ff bis zu		255.600

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	4.997.400	4.090.300			9.087.700
2002	2.043.100	2.556.500	4.090.300		8.689.900
2003		255.600	2.556.500	4.090.300	6.902.400
2004			255.600	2.556.500	2.812.100
2005 ff.				255.600	255.600
Summen	7.040.400	6.902.400	6.902.400	6.902.400	27.747.600

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus (Sportstättenbauförderrichtlinie)" vom 12.06.2001 (StAnz. Nr. 27/ 2001).

893 02	271	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	3.936.900 3.688.114	3.936.900	3.740.000
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
893 02

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	3.067.800	3.067.800
davon fällig:		
2002 bis zu	1.533.900	
2003 bis zu	1.022.600	1.533.900
2004 bis zu	511.300	1.022.600
2005 ff bis zu		511.300

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	263.800	1.533.900			1.797.700
2002	98.400	1.022.600	1.533.900		2.654.900
2003		511.300	1.022.600	1.533.900	3.067.800
2004			511.300	1.022.600	1.533.900
2005 ff.				511.300	511.300
Summen	362.200	3.067.800	3.067.800	3.067.800	9.565.600

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Investitionsförderung für verschiedenste Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Rekonstruktion und Sanierung in diesen Einrichtungen, um ein flächendeckendes und pluralistisches Angebot i.S. der §§ 16 und 18 des "Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes" sicherzustellen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998) geändert durch die "Euro-Anpassungs-Richtlinie TMSFG" vom 19.12.2001 (StAnz. Nr. 1/ 2002).

893 03	275 Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	3.988.100 3.392.714	3.988.100	3.790.000
---------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
893 03

Verpflichtungsermächtigung:

	2001 EUR	2002 EUR
Betrag:	3.067.800	3.067.800
davon fällig:		
2002 bis zu	1.687.300	
2003 bis zu	1.022.600	1.687.300
2004 bis zu	357.900	1.022.600
2005 ff bis zu		357.900

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1999 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2001	102.300	1.738.400			1.840.700
2002		1.022.600	1.687.300		2.709.900
2003		511.300	1.022.600	1.687.300	3.221.200
2004			357.900	1.022.600	1.380.500
2005 ff.				357.900	357.900
Summen	102.300	3.272.300	3.067.800	3.067.800	9.510.200

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.

Die Förderung erfolgt nach den "Richtlinien für die investive Förderung von Einrichtungen der Erziehungshilfe" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998) geändert durch die "Euro-Anpassungs-Richtlinie TMSFG" vom 19.12.2001 (StAnz. Nr. 1/ 2002).

Summe HGr. 8:	314.572.100 321.254.713	302.403.400	285.500.000
---------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2000 Ist 1999	Ansatz 2001	Ansatz 2002
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 9.025.390	0	0
		Gesamteinnahme	0 9.025.390	0	0
		Ausgaben			
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.651.140.300 1.632.476.643	1.605.533.200	1.598.900.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	314.572.100 321.254.713	302.403.400	285.500.000
		Gesamtausgabe	1.965.712.400 1.953.731.355	1.907.936.600	1.884.400.000
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-1.965.712.400 -1.944.705.965	-1.907.936.600	-1.884.400.000

Haushaltsübersicht 2001

Verpflichtungsermächtigungen

Kap. Titel	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2001	2002	2003	2004	2005 ff.
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	
17 04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung						
821 01	Erwerb von Grundstücken	3.068	3.068				
17 20	Kommunaler Finanzausgleich						
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	7.669	5.113	2.557			
883 11	Zuweisungen für Abwasseranlagen	35.024	23.008	9.203	2.045	767	
883 13	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	23.008	7.669	7.669	7.669		
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	5.111	3.068	1.534	511		
883 20	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	1.278	1.278				
883 22	Zuweisungen für Schulsportanlagen	8.181	6.136	2.045			
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester	1.023	511	511			
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Museen	1.483	1.023	307	153		
883 27	Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	77	77				
893 01	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	6.902	4.090	2.557	256		
893 02	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	3.068	1.534	1.023	511		
893 03	Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	3.068	1.687	1.023	358		
	Zusammen:	98.960	58.262	28.429	11.503	767	

Haushaltsübersicht 2002

Verpflichtungsermächtigungen

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2001	2002	2003	2004	2005 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
17 02	Allgemeine Bewilligungen					
	Titel aus Titelgruppe 75					
686 75	Zuschuss für die Landesausstellung		1.798	673	1.023	102
17 04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung					
821 01	Erwerb von Grundstücken	3.068	3.068	3.068		
17 16	Übrige Einnahmen und Ausgaben					
663 01	Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung		30.000	10.000	10.000	10.000
	Titel aus Titelgruppe 69					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		818	818		
	Titel aus Titelgruppe 72					
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen		2.035	2.035		
17 20	Kommunaler Finanzausgleich					
633 15	Zuweisungen an Theater und Orchester		294.500		58.900	235.600
883 04	Investitionspauschale für Schulgebäude		51.129		5.113	46.016
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	7.669	7.669	5.113	2.557	
883 11	Zuweisungen für Abwasseranlagen	35.024	35.024	23.008	9.203	2.812
883 13	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	23.008	23.008	7.669	7.669	7.669
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	5.111	5.113	3.068	1.534	511
883 20	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	1.278	1.278	1.278		
883 22	Zuweisungen für Schulsporthallen	8.181	8.181	6.136	2.045	
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester	1.023	5.113	2.557	1.534	1.023
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Museen	1.483	1.483	1.023	307	153
883 27	Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	77	77	77		
893 01	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	6.902	6.902	4.090	2.557	256
893 02	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	3.068	3.068	1.534	1.023	511
893 03	Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	3.068	3.068	1.687	1.023	358
	Zusammen:	98.960	483.332	73.834	104.488	305.011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

Stellenübersicht 2001/2002

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen																
	Beamte					Angestellte				Arbeiter				Summe			
	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	darunter Ange- stellte	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002
1704	0			5	5									0	0,00	5	5
														0	0,00	0	0
														0	0,00	0	0
														0	0,00	0	0
														0	0,00	0	0
Sum.	0	0,00	0,00	5	5	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	5	5

Kapitel																
	Beamte auf Widerruf				Beamte auf Probe				Auszubildende				Summe			
	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	Istbe- setzung 30.6.00	Soll 2001	Soll 2002
1704													0	0,00	0	0
													0	0,00	0	0
													0	0,00	0	0
													0	0,00	0	0
													0	0,00	0	0
Sum.	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0